

Feuerrauch

**Die Vernichtung griechischer Dörfer
als sog. „Sühnemaßnahmen“ der Wehrmacht
und die Straflosigkeit der Täter**

**Bildbericht von
Prof. C.U.Schminck-Gustavus
Universität Bremen**

**1. Juli 2014
18 Uhr
Rechtshaus-Hörsaal
Universität Hamburg**

Eine Veranstaltung der Kritischen Jurastudierenden Hamburgs

„Nicht mitzuhassen, mitzulieben bin ich da.“ (Sophokles, Antigone, 516)

Wie aus heiterem Himmel brannten deutsche Wehrmachtssoldaten 1943 ein griechisches Bergdorf nieder, töteten Frauen, Alte, Babys. Christoph Schminck-Gustavus reiste an den Ort, der noch heute vom Schrecken gezeichnet ist. Er hat die letzten Überlebenden des Massakers gefunden, ihre Berichte aufgezeichnet und Archive gesichtet: Die Rekonstruktion eines erschütternden Verbrechens und seiner juristischen Verleugnung.

Prof. C.U. Schminck-Gustavus, Rechts- und Sozialgeschichte Universität Bremen